

Parolenfassung

Frauenfelder Volksabstimmungen vom 26. September 2021

JA zur Unvereinbarkeit – NEIN zu überflüssigen Tiefgaragenplätzen

CH sagt Ja zu einer sauberen Rechtsgrundlage der Unvereinbarkeit, aber Nein zu 1.75 Millionen für überflüssige Tiefgaragenparkplätze.

Das Stadtpräsidium gehört nach Frauenfeld

Für uns ist klar, dass ein Stadtoberhaupt in seine Stadt gehört. Eine einigermaßen seriöse Ausübung des Nationalratsmandats erfordert mindestens ein 50 - 60% Pensum; ein Ständeratsmandat erfordert noch mehr Zeit. Ein zusätzliches Mandat in Bern ist deshalb nicht vereinbar. Frauenfeld oder Bern wird zu einer Grundsatzfrage: Entweder Stadtpräsidium, oder Nationalrat bzw. Ständerat.

Die Frauenfelderinnen und Frauenfelder verdienen es, dass ihr Stadtpräsidium seine ganze Arbeitskraft für sie einsetzt. Es ist Zeit, dass diese Selbstverständlichkeit endlich sauber geregelt wird.

Deshalb empfiehlt Chrampfe & Hirne die Vorlage anzunehmen.

Parkplatz-Überfluss in Frauenfeld

Frauenfeld hat im Städtevergleich einen Rekordwert von über ca. 2'000 öffentlich zugänglichen Parkplätzen in der Innenstadt. In der Gemeinderatsdebatte schlugen wir daher einen fairen Kompromiss vor. Wir wären bereit gewesen 50 zusätzliche unterirdische Parkplätze zu finanzieren, wenn dafür 50 oberirdische Parkplätze in der Innenstadt aufgehoben würden. Unser Vorschlag fand leider kein Gehör. Daher sieht die Vorlage keinen Abbau von oberirdischen Parkplätzen vor, sondern setzt auf ein Parkplatzwachstum.

Nur wenige Meter neben dem Regierungsgebäude steht seit 2015 das Parkhaus Altstadt grösstenteils leer. Der beste Beleg dafür ist die Parkplatzanzeige an der Promenadenstrasse, die fast immer mehr als 50 von maximal 63 freien Parkplätzen ausweist. Es handelte sich schon damals um eine Fehlinvestition. Diesen Fehler wollen wir nicht noch einmal machen. Dieser Millionenbetrag wäre stattdessen in der geplanten und sinnvollen Tiefgarage (200PP) unter dem Mätteli hoch willkommen. Deshalb empfiehlt Chrampfe & Hirne die Vorlage abzulehnen.

Chrampfe & Hirne, 08. September 2021

